

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	40. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin:	25. Juli 2017, 15:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

13.

**Punkt 12 der Tagesordnung: Einberufung der Versammlung der Jagdgenossen, Satzungsänderung in Folge Erlass des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG), Änderung der Pachtverträge und Vergabe der Jagdbezirke zum 01.04.2018
Vorlage: 2017/0427**

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, die Jagdgenossenschaftsversammlung einzuberufen.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die in Zusammenhang mit Punkt 1 erforderlichen Maßnahmen, insbesondere Aufstellung der Tagesordnung sowie die ortsübliche Bekanntmachung zur Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung durchzuführen.
3. Zur Versammlungsleitung der Jagdgenossenschaftsversammlung werden Herr Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup und stellvertretend Frau Bürgermeisterin Gabriele Luczak-Schwarz bestellt.
4. Der Gemeinderat beschließt, dass die städtischen Eigenjagdbezirke - ausgenommen ist der Eigenjagdbezirk im Jagdbogen 1, Rißnert- zur Verwaltungsvereinfachung Bestandteil des gemeinschaftlichen Jagdbezirks werden und nimmt Kenntnis von der künftigen Einteilung der Jagdverpachtungseinheiten (Jagdbogen).
5. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Änderung der Besteuerung der gemeinschaftlichen Jagdbezirke gem. Umsatzsteuergesetz (UStG).
6. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der aufgrund des neuen Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) geänderten Satzung der Jagdgenossenschaft und der ab dem 1. April 2018 geltenden Jagdpachtverträge.
7. Das Liegenschaftsamt, als Vertreter der Stadt in der Jagdgenossenschaft, wird ermächtigt, der Satzung zuzustimmen.
8. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die in Zusammenhang mit Punkt 6 erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, insbesondere die Vergabe der Jagdpachten unter Beachtung der Eingliederungsverträge.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 12 zur Behandlung auf:

Herr Stadtrat Hock hat sich als befangen erklärt. Wir stimmen gleich ab. Das finde ich gut, Sie müssen dann aber auch richtig abstimmen. Ich möchte Sie um ihr Votum bitten.- Das machen wir jetzt jedes Mal so, dass wir die Vorberatung verschwitzen, gleich in den Gemeinderat gehen und dann stimmen wir ohne Diskussion ab.

Zur Beurkundung:

Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten

31. August 2017